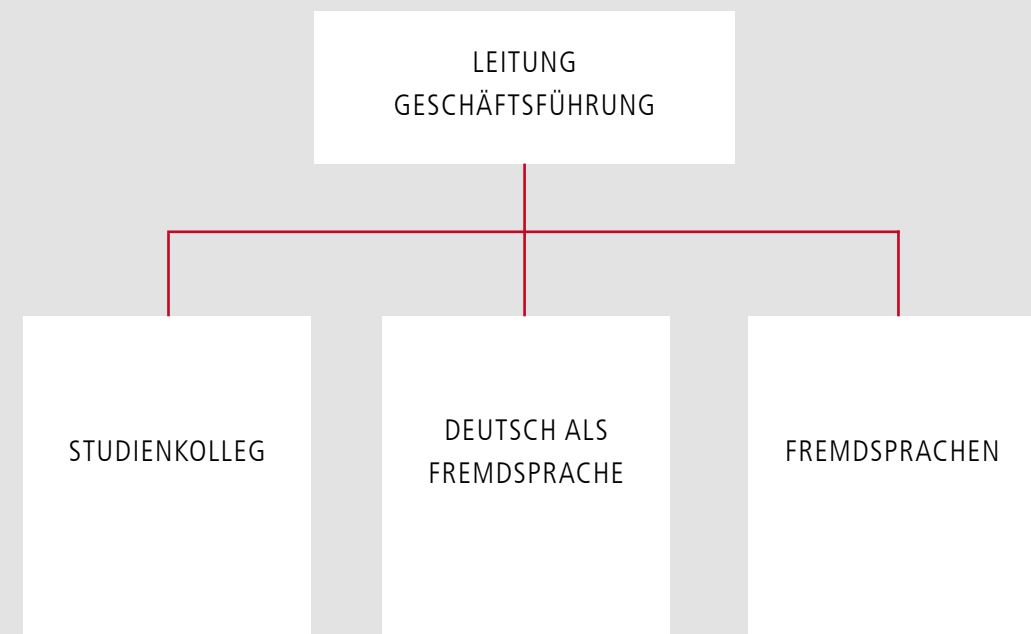




Internationales Studien- und Sprachenkolleg (ISSK)

Das Internationale Studien- und Sprachenkolleg (ISSK) ist eine zentrale Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Organisatorisch besteht das ISSK aus drei Bereichen Studienkolleg (Fachunterricht), Deutsch als Fremdsprache und Fremdsprachen.



Kontakt

INTERNATIONALES STUDIEN-
UND SPRACHENKOLLEG (ISSK)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Binger Str. 14-16
55122 Mainz

www.issk.uni-mainz.de

LEITUNG

Silke Dosch-Reuting | Leitende Direktorin | sprachenkolleg@uni-mainz.de | +49 6131 39-37500

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND STELLVERTRETENDE LEITUNG

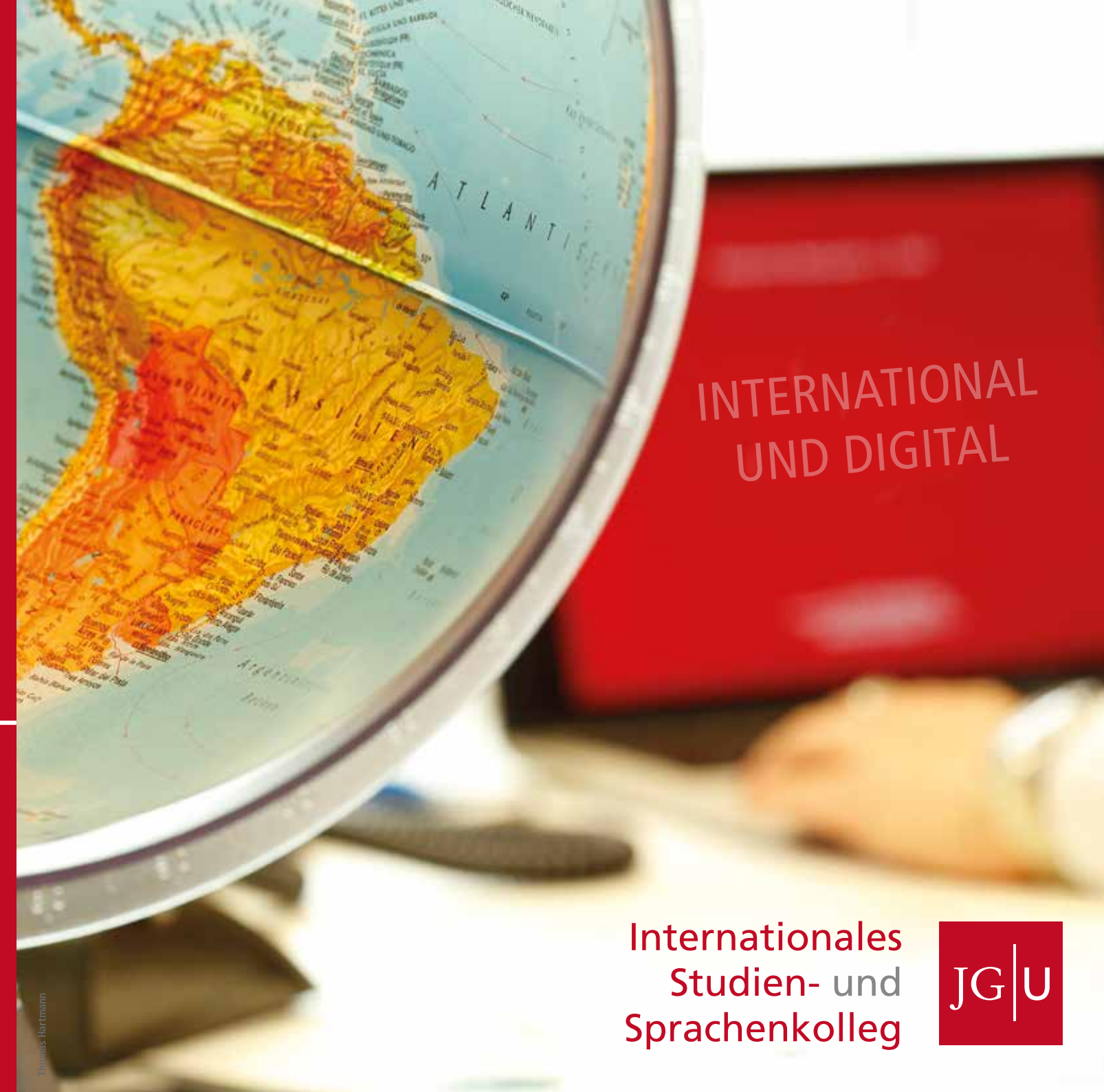
Dr. Tatjana Rudi | issk@uni-mainz.de | +49 6131 39-37405

STUDIENKOLLEG / DSH

studienkolleg@uni-mainz.de | +49 6131 39-37400

FREMSPRACHEN UND DEUTSCH ALS FREMSPRACHE

sprachenkolleg@uni-mainz.de | +49 6131 39-37500



INTERNATIONAL
UND DIGITAL

Internationales
Studien- und
Sprachenkolleg



Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) zählt mit rund 31.000 Studierenden aus 120 Nationen zu den größten Universitäten Deutschlands. Als einzige Volluniversität des Landes Rheinland-Pfalz vereint sie nahezu alle akademischen Disziplinen unter einem Dach, inklusive Medizin, Kunst und Musik. Mit 76 Studienfächern und insgesamt 289 Studienangeboten bietet die JGU eine außergewöhnlich breite Palette an Studienmöglichkeiten.

Als international renommierte Forschungsuniversität genießt die JGU weltweit Anerkennung. Dieses Renommee verdankt sie sowohl ihren herausragenden Forscherpersönlichkeiten als auch ihren exzellenten Forschungsleistungen in der Teilchen- und Hadronenphysik, den Materialwissenschaften, der translationalen Medizin, den Lebenswissenschaften, den Mediendisziplinen und den Historischen Kulturwissenschaften. Ihr Exzellenzcluster PRISMA⁺ zur Erforschung von grundlegenden Fragen über die Natur der fundamentalen Bausteine der Materie zählt weltweit zur Forschungselite.

Der Grenzüberschreitung zwischen den Nationen und Kulturen fühlt sich die JGU als internationaler Ort des Forschens und Lehrens in besonderer Weise verpflichtet. Hierzu hat sie ein Netzwerk von 150 Kooperationen mit Partnerhochschulen auf allen Kontinenten etabliert. Hinzu kommen fast 1.000 Kooperationen mit 350 europäischen Partnerhochschulen im ERASMUS-Programm. Und: Internationalität und Interkulturalität sind Gegenstand von Forschung und Lehre.

Kontakt

Besucheradresse:
Saarstraße 21 | 55122 Mainz

Postanschrift:
55099 Mainz

www.uni-mainz.de





Unsere Aufgaben

Kurse zur Vorbereitung auf die Feststellungsprüfung („Studienkolleg“) und die Abnahme der Feststellungsprüfung

Internationale Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einer indirekten Hochschulzugangsberechtigung müssen vor einem Studium in Rheinland-Pfalz die sogenannte Feststellungsprüfung ablegen. Zur Vorbereitung auf diese Prüfung bietet das ISSK einsemestrige Kurse an.

www.issk.uni-mainz.de/studienkolleg

Kurse zur Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang internationaler Studierender (DSH) und Abnahme der DSH-Prüfung

Viele Studiengänge setzen hinreichende deutsche Sprachkenntnisse für das Studium voraus. Diese Sprachkenntnisse können durch das Bestehen der DSH nachgewiesen werden. Für Studieninteressentinnen und Studieninteressenten mit direkter Hochschulzugangsberechtigung bietet das ISSK ein- oder zweisemestrige Kurse an.

<https://www.issk.uni-mainz.de/deutsch-als-fremdsprache/studienvorbereitende-deutschangebote/>

Studienbegleitende Deutschkurse

Internationale Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können in studienbegleitenden Deutschkursen ihre Sprachkenntnisse verbessern. Angeboten werden Sprachkurse auf allen Niveaustufen.

www.issk.uni-mainz.de/deutsch_als_fremdsprache/
> Studienbegleitende Deutschangebote

Sprachlehrveranstaltungen in Fremdsprachen

Derzeit umfasst das Kursangebot allgemeine, hochschulbezogene und fertigungsbezogene Sprachkurse in den Fremdsprachen Englisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

www.issk.uni-mainz.de/fremdsprachen



E-Learning am Internationalen Studien- und Sprachenkolleg (ISSK)

Mit **ILIAS** und **LMS-Moodle** sind am ISSK Learning Management Systeme im Einsatz, mit denen das Potential des E-Learnings umfangreich ausgeschöpft wird.

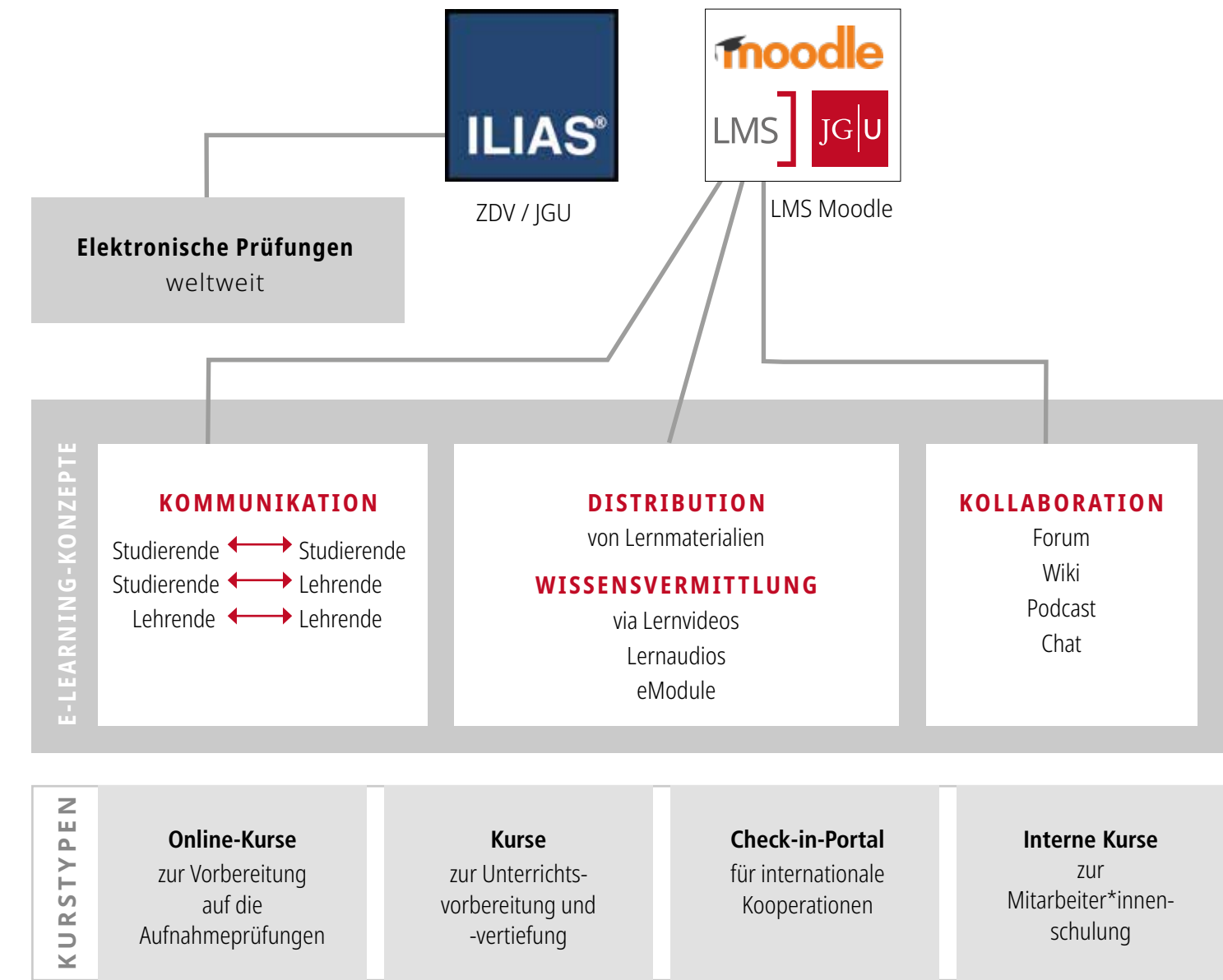
Zur Durchführung, Verwaltung und Evaluierung der elektronischen Aufnahmeprüfungen im In- und Ausland findet die **ILIAS-Plattform** des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) der JGU breite Anwendung, dies vor allem durch ihre effiziente Bedienbarkeit und ausgereiften Sicherheitssysteme.

Über das **LMS Moodle** der JGU stellen Dozierende digitale Lerneinheiten, Materialien und Informationen für die Studierenden zur Verfügung. Dort können zum Beispiel Arbeitsblätter, aktuelle Informationen, Bibliographien, Handouts oder Skripte zugänglich gemacht werden. Teilnehmende können selbst Dokumente hochladen oder Arbeitsgruppen bilden, um Projekte strukturiert bearbeiten zu können. So entsteht individuelles und interaktives Lernen bei gleichzeitiger größtmöglicher Vernetzung.

Übergreifend ist zudem ein **kollaboratives Lernen** ermöglicht, welches durch Erstellen von Wikis, Podcasts oder Foreneinträgen zu ausgewählten Schwerpunkten realisiert wird.

Alle diese E-Learning-Konzepte werden am ISSK in unterschiedlichen Kurstypen umgesetzt, unter anderem zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung in den Sachfächern des Studienkollegs bereits im Heimatland.

Einsatz der E-Learning-Plattformen am ISSK



Von der Deutschen Auslandsschule an die Hochschulen in Rheinland-Pfalz



Das deutsche Auslandsschulwesen ist international führend: In dem Netz aus über 140 Deutschen Auslandsschulen mit 82.000 Deutschlernenden, an denen weltweit anerkannte Abschlüsse nach internationalen Standards erzielt werden, werden jungen Menschen weltweit das moderne Deutschland und seine Gesellschaft nahegebracht.

Die Deutschen Auslandsschulen werden von der **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)** des Bundesverwaltungsamtes pädagogisch betreut und finanziell unterstützt. Sie haben Partnerschaften mit Schulen in Deutschland, die einen regelmäßigen Schüleraustausch und somit Aufenthalte in Deutschland ermöglichen. Sie sind zudem Teil des internationalen Netzwerks **PASCH-net** und in regionale sowie überregionale Projekte wie etwa „Jugend debattiert international“ eingebunden.

Deutsche Hochschulen finden in den Absolventinnen und Absolventen dieser Schulen ideale Studieninteressentinnen und Studieninteressenten, da diese mit anerkannten Schulabschlüssen, sehr guten Deutschkenntnissen verbunden mit hoher interkultureller Kompetenz und einer Vertrautheit mit wichtigen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens über herausragende Studienvoraussetzungen verfügen.

Das ISSK wirbt mit einem speziellen Beratungs- und Betreuungsangebot gezielt um die Absolventinnen und Absolventen der Deutschen Auslandsschulen und sieht die direkte Zusammenarbeit als attraktive Möglichkeit, potentiell erfolgreiche Studierende für rheinland-pfälzische Hochschulen zu gewinnen.